

24. August bis 26. Oktober 2006

„Rettet den Reichtum“

Texte, Collagen und Montagen zur Politik des globalen Kapitals

Eine Ausstellung der Arbeiterfotografie

In den Veranstaltungen geht es um die Geschichte des „Arbeitszwangs“ von den ersten Arbeitshäusern über Notstandsarbeit, Arbeitsdienst, Zwangsarbeit bis zum aktuellen Ein-Euro-Job.



Veranstaltungen

- | | | |
|------------------|----------------|---|
| Do 24.08. | 19.30 h | Ausstellungseröffnung mit Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann von der Arbeiterfotografie Köln |
| Do 31.08. | 19.30 h | „Arbeitshaus, Bettelvogt, Tretmühle“ Zur Vorgeschichte von Hartz IV referiert Claudia von Gélieu |
| Do 07.09. | 19.30 h | „1929 – Millionen ohne Job“ Dokfilm von Christian Schulz und Carsten Opitz, BRD 2006, 30 Min. |
| Do 14.09. | 19.30 h | „Der Reichseinsatz“ –Zwangsarbeiter in Deutschland. Ein Film von Wolfgang Bergmann, BRD 1993, 115 Min. |
| Do 21.09. | 19.30 h | Arbeitslosengeld, Sozialhilfe - Mittel zur sozialen Kontrolle oder "Lohn für Hausarbeit"?
Zur Geschichte des Sozialstaats aus weiblicher Perspektive referiert Elisabeth Meyer-Renschhausen |
| Do 28.09. | 19.30 h | “Ein-Euro-Job als Lohndrücker” Einführung und Diskussion mit Hans Holm (Arbeitslosenberatung IG Metall-Berlin) |
| Do 05.10. | 19.30 h | Die Initiative „Anders arbeiten“ stellt Alternativen zu Existenzangst, Arbeitszwang und Bürokratie vor. Es referieren Wolfgang Lenk, Robert Ulmer und Anne Seeck |
| Do 12.10. | 19.30 h | „Des Wahnsinns letzter Schrei“ Dokfilm von Tanja v. Dahlern und Bärbel Schönafinger, BRD 2005, 60 Min. |
| Do 19.10. | 19.30 h | .“Acker(n) – nein danke!” Wenn Arbeitslose aufs Feld müssen
Reportage von Sabine Keller und Catherine v. Westernhagen, BRD 2006, 30 Min. |
| Do 26.10. | 19.30 h | „Zurück zum Arbeitsdienst: Rechtlose Arbeit zum blanken Überleben “ Ein Vortrag von Anne Alex |

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
U7: Karl-Marx-Straße (Ausgang Neuköllner Oper und durch die Passage)**

Infos: 680 59 387 oder 626 16 51

E-Mail: gob@antifa-net.de, Internet: [www. Galerie-Olga-Benario.de](http://www.Galerie-Olga-Benario.de)

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

Spenden: Galerie Olga Benario Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08

24. August bis 31. Dezember 2006

„Rettet den Reichtum“

Texte, Collagen und Montagen zur Politik des globalen Kapitals

Eine Ausstellung der Arbeiterfotografie

In den Veranstaltungen geht es um die Geschichte des „Arbeitszwangs“ von den ersten Arbeitshäusern über Notstandsarbeit, Arbeitsdienst, Zwangsarbeit bis zum aktuellen Ein-Euro-Job.



Veranstaltungen 2. Teil

- | | | |
|------------------|----------------|--|
| Do 2.11 | 19.30 h | Die neue Wut. Dokumentarfilm von Martin Kessler, D 2005, 90 Min. Anschließend Diskussion mit Werner Halbauer, Mitorganisator der Montagsdemonstrationen |
| Do 9.11 | 19.30 h | Neue Sozialproteste – Geschichte und Bedeutung. Vortrag und Diskussion mit Roland Klautke |
| Do 16.11. | 19.30 h | Ewig Praktikant. Eine Generation in der Warteschleife. Ein Film von Sigrun Matthiesen, D 2006, 45 Min. Anschließend Diskussion mit einer VertreterIn der DGB-Jugend |
| Do 23.11. | 19.30 h | "Hartz IV für alle. Über den Etatismus in der Sozialpolitik" Ein Vortrag von Felix Klopotek |
| Do 30.11. | 19.30 h | Die Billigheimer. Discounter und ihre Methoden. Film von Mirko Tomic, D 2005, 45 Min. Anschließend ein Gespräch mit Andreas Haman, Autor der beiden Lidl-Schwarz-Bücher von ver.di, und Achim Neumann, bei ver.di bundesweit zuständig für die Drogeriemarktkette Schlecker |
| Do 7.12. | 19.30 h | Arbeit haben, das ist das Glück. Ein Film von Henning Burk, D 1999, 30 Min. Anschließend Diskussion |
| Do 14.12 | 19.30 h | Abschlussveranstaltung der Galerie zusammen mit der Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba und Terre des Hommes |

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
U7: Karl-Marx-Straße (Ausgang Neuköllner Oper und durch die Passage)**

Infos: 680 59 387 oder 626 16 51

E-Mail: gob@antifa-net.de, Internet: [www. Galerie-Olga-Benario.de](http://www.Galerie-Olga-Benario.de)

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

Spenden: Galerie Olga Benario Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08

Achtung: Die Galerie Olga Benario ist ab November donnerstags schon ab 15.00 Uhr geöffnet!